

# Inhalt

Einleitung von <i>Thomas Mormann</i> .....	IX
Zur Edition .....	XLIX
Ausgewählte Werke Carnaps .....	L

## RUDOLF CARNAP

<i>Scheinprobleme in der Philosophie (1928)</i> .....	3
I. Die Aufgabe der Erkenntnistheorie .....	3
A. Der Sinn der erkenntnistheoretischen Analyse .....	3
1. Problemstellung .....	3
2. Die logische Zerlegung .....	7
a) Hinreichender und entbehrlicher Bestandteil ..	7
b) Das Kriterium: die rationale Nachkonstruktion	9
c) Die Überbestimmtheit des Erlebnisgehaltes .....	10
3. Die erkenntnistheoretische Zerlegung .....	13
a) Kern und Nebenteil .....	13
b) Erstes Kriterium: die Rechtfertigung .....	14
c) Zweites Kriterium: die Täuschungsmöglichkeit	16
B. Anwendung: die Erkenntnis von Fremdpsychischem	17
4. Logische Zerlegung der Erkennung von Fremdpsychischem .....	17
5. Erkenntnistheoretische Zerlegung der Erkennung von Fremdpsychischem .....	21
6. Ergebnis. Ausblick auf den Stammbaum der Begriffe .....	24

II. Reinigung der Erkenntnistheorie von Scheinproblemen	26
A. Das Kriterium des Sinnes .....	26
7. Sachhaltigkeit als Kriterium der sinnvollen Aussagen .....	26
8. Theoretischer Gehalt einer Aussage und begleitende Vorstellungen .....	30
B. Anwendung auf den Realismusstreit .....	34
9. Die Thesen des Realismus und des Idealismus ....	34
10. Die Realität der Außenwelt .....	35
11. Die Realität des Fremdpsychischen .....	37
Zusammenfassung .....	43
Einteilung der möglichen Gegen-Standpunkte .....	45
<i>Von Gott und Seele. Scheinfragen in Metaphysik und Theologie (1929) .....</i>	49
<i>Die alte und die neue Logik (1930) .....</i>	63
1. Logik als Methode des Philosophierens .....	63
2. Die neue Logik .....	65
3. Die symbolische Methode .....	67
4. Die Logik der Beziehungen .....	68
5. Die logischen Antinomien .....	71
6. Die Mathematik als Zweig der Logik .....	73
7. Der tautologische Charakter der Logik .....	74
8. Die Einheitswissenschaft .....	77
9. Die Ausschaltung der Metaphysik .....	78
<i>Überwindung der Metaphysik durch logische Analyse der Sprache (1932) .....</i>	81
1. Einleitung .....	81
2. Die Bedeutung eines Wortes .....	83
3. Metaphysische Wörter ohne Bedeutung .....	87

4. Der Sinn eines Satzes .....	91
5. Metaphysische Scheinsätze .....	92
6. Sinnlosigkeit aller Metaphysik .....	98
7. Metaphysik als Ausdruck des Lebensgefühls .....	104

*Über den Charakter der philosophischen Probleme*

(1934) .....	111
--------------	-----

1. Philosophie ist Wissenschaftslogik .....	111
2. Sind die Aussagen der Wissenschaftslogik sinnlos? .....	113
3. Inhaltliche und formale Betrachtung .....	114
4. Logische Syntax der Sprache .....	116
5. Der Gehalt eines Satzes .....	118
6. Inhaltliche und formale Redeweise .....	119
7. Philosophie ist Syntax der Wissenschaftssprache .....	121
8. Die Grundlagenprobleme der Wissenschaften .....	125

Anmerkungen des Herausgebers .....	129
------------------------------------	-----

Bibliographie .....	139
---------------------	-----

Personenregister .....	145
------------------------	-----

Sachregister .....	147
--------------------	-----